

Daihatsu Materia (Modell 2007 bis 2010)

Kleinwagen

Test: 12/07



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte:
Insassenschutz:	★★★★★	27 von max. 37
Kindersicherheit:	★★★★	33 von max. 49
Fußgängerschutz:	★★	16 von max. 36

Fazit

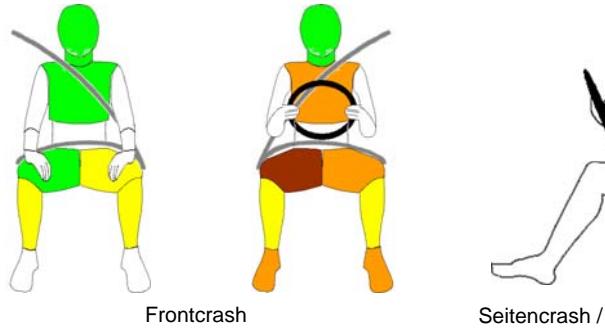
Das kleine Raumwunder Daihatsu Materia zeigt deutliche Schwächen beim Frontcrash. Insbesondere der Fahrer hat ein höheres Verletzungsrisiko. Die Sicherheitsausstattung besteht aus Front- und Seitenairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Vorhangairbags und ESP gibt es nur gegen Aufpreis.

Mit insgesamt 27 Punkten (Frontcrash: 10; Seitencrash: 15; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden 4 Sterne für die Insassensicherheit erreicht.

Die Kindersicherheit erreicht nur 3 von 5 Sternen.

Der Fußgängerschutz 2 von 4 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- █ Sehr geringes Verletzungsrisiko
- █ Geringes Verletzungsrisiko
- █ Mittleres Verletzungsrisiko
- █ Hohes Verletzungsrisiko
- █ Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontcrash

Seitencrash / = Pfahlaufprall

Frontalcrash (64 km/h)

Die Insassenzelle bleibt zwar stabil, aber das Verletzungsrisiko beim Fahrer ist deutlich erhöht. Insbesondere durch harte Strukturen rund um die Lenksäule steigen die Belastungen an den Knien, Oberschenkeln und am Becken. Lediglich 10 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash (50 km/h)/ Pfahlaufprall (29 km/h)

Beim Seitencrash zeigt sich dank Seitenairbag ein guter Schutz. Da jedoch ein seitlicher Kopfschutz-Airbag nur gegen Aufpreis angeboten wird, wurde kein Pfahlaufpralltest durchgeführt. 15 von max. möglichen 18 Punkten werden erreicht.

Kindersicherheit (Front-/Seitencrash und Fahrzeugbewertung)

Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" mit drittem Verankerungspunkt (top tether). Das Schutspotenzial für Kinder ist insgesamt noch gut, die Brustbelastungen sind aber bei beiden Dummies beim Frontcrash leicht erhöht. Der Fahrer wird über den Status der Beifahrerairbag-Deaktivierung nicht klar informiert. Die Isofix-Verankerungen im Fahrzeug sollten noch besser gekennzeichnet werden. 33 von max. 49 Punkten werden erreicht.

Fußgängerschutz (Frontaufprall bei 40 km/h)

Der Fußgängerschutz sollte verbessert werden, denn nur der Stoßfänger ist entschärft. Die Vorderkante und die seitlichen Bereiche der Motorhaube sind noch zu aggressiv. Nur 16 von max. 36 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★★★★★;

9 bis 16 Pkt. ★★★★☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★★★; 25 bis 32 Pkt. ★★★★★; ab 33 Punkte ★★★★★

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★